

Herrn

Dr. Otto Meyer,
Monumenta Germaniae Historica,

Pommersfelden b. Bamberg
Schloss

Sehr geehrter Herr Doktor!

Beifolgend übersende ich Ihnen eine Anzahl Formulare von Dienstverträgen, die für Frau Schering ausgefüllt werden müssen. Das nähere ersehen Sie aus dem beiliegenden Brief, den ich ebenso wie die ausgefüllten Formulare, soweit sie nicht nach Erlangen gehen, zurückerbitte.

Für den Monat Mai kann ich Ihnen, nachdem sämtliche von Ihnen eingereichten Rechnungen bezahlt sind, leider zunächst nur noch den Betrag von DM 450.-- zur Verfügung stellen. Doch kommt dazu ja auch der Geschäftsvorschuss von DM 400.--, der am besten bis 31. Mai aufgebraucht wird. Von Herrn Grundmann werden Sie in nächster Zeit eine Rechnung von DM 15.-- erhalten, die ich zu verbuchen und mir einzusenden bitte.

Herrn Dr. Opitz lasse ich bitten, sich jetzt zunächst an das Register für Deutsches Archiv VII, 1 zu machen, da ich die Absicht habe, den Band abzuschliessen und mit einem neuen Heft VIII, 1 zu beginnen. In nächster Zeit wird er von Herrn Holtzmann den Schluss des Manuskripts von Grundmann erhalten, den ich für den Druck herzurichten bitte. Dabei ist besonders auf die Zitate in mittelhochdeutscher oder mittelniederdeutscher Sprache zu achten, da Herr G. selber, soviel ich sehe, die Frage, ob sie kursiv gesetzt werden sollen oder nicht, nicht einheitlich behandelt hat. Meiner Meinung nach müssten sie ebenso wie die lateinischen Zitate kursiv gesetzt werden; doch werden wir uns auch darin an den früheren Brauch halten. Aus Paris habe ich Nachricht, dass die Handschrift des Nikolaus von Butrinto für uns im Mikrofilm aufgenommen wird.

An Herrn Henning werde ich in den nächsten Tagen im vereinbarten Sinne schreiben.

Hoffentlich sind Sie von Ihrer Fahrt gut zurückgekehrt. Mit freundlichen Grüßen

Ihr

F. Baumgarten

Anlagen